



Pressemitteilung

27. September 2022

Chemnitzer Kunstfabrik zeigt „Ausstellung mit Art Brut des Künstlers André Jobst“

Seit 30 Jahren engagiert sich die Chemnitzer Kunstfabrik („KuFa“) für Art Brut. Art Brut oder „Stegreifkunst“ wird in der Einrichtung künstlerisch-fachlich begleitet und gibt dabei weder Themen und Motive vor, noch greift sie in den Schaffensprozess ein, sondern lässt ihm jede Freiheit.

Vom 01. Oktober bis 31. Dezember 2022 möchte nun eine Ausstellung als Teil des städtischen Kulturförderprogramms „Urban C“ das künstlerische Werk von André Jobst in dieser Disziplin würdigen und bekannt machen. Er besucht seit vielen Jahren das offene und integrative Atelier der Chemnitzer Kunstfabrik, d.h. alle gezeigten Arbeiten sind hier in der Neefestraße 82, 09119 Chemnitz, entstanden.

Die Chemnitzer Kunstfabrik befindet sich in Trägerschaft der solaris FZU gGmbH Sachsen und wird gefördert durch die Stadt Chemnitz.

Die Ausstellung gibt es auch in einer Online-Version, allerdings nur die gemalten Bilder. Die vom Künstler geschaffenen Gebilde sind ausschließlich vor Ort zu sehen. Eine Besichtigung ist Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 14.00 bis 20.00 Uhr und Mittwoch von 14.00 bis 22.00 Uhr kostenfrei möglich.

Gefördert durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Gefördert durch die
Kulturstiftung des Freistaates
Sachsen. Diese Maßnahme
wird mitfinanziert durch
Steuermittel auf der Grundlage
des vom Sächsischen Landtag
beschlossenen Haushaltes.



CHEMNITZ
KULTURHAUPTSTADT
EUROPAS 2025

